This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

EN & PFEIFFER
NEW YORK
57 33rd STREET

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Erinnerung an Berlin

Charlottenburg und Potsdam

50 Ansichten mit deutscher, englischer
und französischer Beschreibung * *

Faksimiledrucke nach photographischen Original-Aufnahmen

NEW YORK PUBLIC LIBRARY

DRITTE VERBESSERTE AUFLAGE

1902

KOMMISSIONS-VERLAG VON OTTO WOLFF & ZABEL
BERLIN W., Französische Strasse 46

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
876792A
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R 1937 L

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

Digitized by Google

36X 312

Nollendorf-Platz

Digitized by Google

Haltestelle Nollendorfplatz der elektrischen Hoch- u. Untergrundbahn.

Die elektrische Hoch- und Untergrundbahn ist von *Siemens & Halske A.-G.* in den Jahren 1896 bis 1902 erbaut. Sie verläuft von der Warschauerbrücke im Osten Berlins nach Charlottenburg und hat eine zweiseitig angeschlossene Abzweigung nach dem Potsdamer Platz. Die Betriebseröffnung der Hoch- und Untergrundbahn erfolgte am 18. Februar 1902. Die Gesamtlänge der Bahn beträgt rund 11 km, wovon 8 km als Hochbahn und 3 km als Untergrundbahn ausgeführt sind. Unmittelbar an der Haltestelle Nollendorfplatz befindet sich die Rampe für den Uebergang von der Hochbahn in die Untergrundbahn.

Station Nollendorfplatz du Chemin de fer surélevé et souterrain.

Le Chemin de fer surélevé et souterrain a été construit par la Société *Siemens & Halske* dans les années de 1896 à 1902. Il conduit de Warschauerbrücke à l'est de Berlin jusqu' à Charlottenburg, ayant un branchement bilatéral conduisant à Potsdamer Platz. L'inauguration du service du Chemin de fer surélevé et souterrain a eu lieu le 18. février 1902. La longueur totale de ce Chemin de fer est d'environ 11 kilomètres dont 8 kilomètres de chemin surélevé et 3 kilomètres de souterrain. A proximité immédiate de la Station Nollendorfplatz se trouve la rampe au moyen de laquelle s'effectue la transition du chemin surélevé en chemin souterrain.

Nollendorfplatz Station of the Electric Elevated and Underground Railway.

The Electric Elevated and Underground Railway has been constructed by *Siemens & Halske Aktiengesellschaft* in the time from 1896 to 1902. It runs from Warschauerbrücke in the east of Berlin to Charlottenburg and has branch with bilateral junction to Potsdamerplatz. Service on this Railway was inaugurated in February 18 th 1902. The total length of the rail road is about 11 kilometers (say about 7 miles) of which 8 kilometers are elevated and 3 kilometers underground. In immediate proximity of Nollendorfplatz Station there is the slope for the transition from the elevated to the underground rail road.

Digitized by Google

Ueberbrückung des Landwehrkanals, des Tempelhofer Ufers und der Anhalter Bahn.

Durch diese Brücke wird die Ueberführung der elektrischen Hochbahn über den Landwehrkanal, das Tempelhofer Ufer und die Anhalter Bahn hergestellt, sodass sich an dieser Stelle vier Verkehrswege übereinander befinden. Unmittelbar vor dieser Brücke endet die östliche Ecke des bemerkenswerten Anschluss- oder Gleisdreiecks der Hochbahn. Dort befindet sich auch das Kraftwerk, welches die gesamte Linie mit dem nötigen elektrischen Strom versorgt.

Pont sur le Canal Landwehr, le Rivage de Tempelhof et le chemin de fer d'Anhalt.

Par ce pont le Chemin de fer surélevé est conduit au-dessus du Canal Landwehr, du Rivage de Tempelhof et du Chemin de fer d'Anhalt, de telle sorte qu'à cet endroit quatre routes de trafic se trouvent l'une au-dessus de l'autre. Immédiatement avant ce pont finit l'angle de l'est du rémarquable triangle de jonction ou „Gleisdreieck" du Chemin de fer surélevé. Au même endroit se trouve aussi l'Usine centrale d'électricité qui fournit le courant électrique nécessaire pour toute la ligne.

Bridge over the Landwehr Canal, the Tempelhof Shore and the Anhalt Rail road.

By this bridge the Electric Elevated Railway is conducted across the Landwehr canal, the Tempelhof Shore and the Anhalt railroad so that there are that spot four roads of trafic one above another. Immediately before this bridge there is the end of the eastern angle of the remarkable junction triangle or „Gleisdreieck" of the Elevated Railway. At the same spot there is the Power Station from which the entire line is supplied with the necessary electric current.

Digitized by Google

Landwehrkanal

Digitized by Google

Schlesisches Thor

Digitized by Google

Haltestelle Schlesisches Thor der elektrischen Hoch- und Untergrundbahn Berlin.

Diese Haltestelle ist wegen ihrer Lage inmitten des Platzes am Schlesischen Thor in Steinkonstruktion mit reicher architektonischer Durchbildung ausgeführt. Das untere Stockwerk enthält eine Restauration, eine Conditorei und verschiedene Läden. Ganz in der Nähe liegt die hübsch ausgestattete Landungsstelle der Spreedampfschiffahrtsgesellschaft.

Station Schlesisches Thor du Chemin de fer sur élevé et souterrain.

En vue de sa situation au milieu de la Place Schlesisches Thor, cette station est construite en pierres de taille et d'une architecture richement ornamentée. Le rez-de-chaussée contient un restaurant, une pâtisserie et plusieurs boutiques. Tout près de la station se trouve l'embarcardère de construction élégante de la Société des mouches à vapeur de la Spree.

Schlesisches Thor Station of the Electric Elevated and Unterground Railway.

On account of its position in the middle of the Schlesisches Thor Place this Station is built of stone in a rich architectural style. In the lower story there are Refreshment Rooms, a Coffeehouse and sundry shops. In the immediate neighbourhood there is the elegantly constructed landing-place of the Spree Steam Navigation Company.

Digitized by Google

Digitized by Google

Berlin, vom Rathausturm aus gesehen

Von dem 74 m hohen Turm des Rathauses geniesst man eine herrliche Aussicht über Berlin.

Im Vordergrunde des Bildes erblicken wir die Gebäude der Kaiserl. Ober-Post-Direction. Fast die ganze Mitte wird von dem Kolossalbau des Kgl. Schlosses eingenommen. Hinter der sich sehr wirkungsvoll abhebenden Kuppel der Schlosskapelle ist rechts die katholische Hedwigskirche, links die beiden Kirchen auf dem Gendarmenmarkt und das Kgl. Schauspielhaus zu sehen. Rechts vom Kgl. Schloss steht das Zeughaus. Zwischen dem Kgl. Schloss und Zeughaus blicken wir die Strasse „Unter den Linden" herunter bis zum Brandenburger Thor. Ganz im Hintergrunde rechts ist noch das Reichstags-Gebäude zu beachten.

Berlin, seen from the Tower of the Guildhall

A splendid view of Berlin is obtained from the top of the Tower of the Guildhall. Its height is 74 m.

Facing us is a block of buildings belonging to the Imperial General Post Office. Nearly the whole centre of the picture is occupied by the immense fabric of the Royal Castle. Behind the bold outstanding cupola of the Castle Chapel we observe on the right the Roman Catholic Church of St. Hedwig, on the left the two churches on the Gendarmenmarkt and the Royal Play House. On the right of the Royal Castle the Armoury. Between the Royal Castle and the Armoury we notice the main thoroughfare „Unter den Linden", extending as far as the Brandenburg Gate. Right in the back ground to the right the Palace of the Imperial Diet (Reichstag) attracts our attention.

La Ville de Berlin, vue de la tour de l'Hôtel de ville

De la tour de l'Hôtel de ville, qui a 74 m de hauteur, une très belle vue de Berlin se présente à nos yeux.

Au devant nous regardons les édifices de la direction générale des postes impériales. Le milieu est occupé presque en entier par l'immense édifice du Palais Royal. Derrière la coupole de la chapelle appartenant au Palais on aperçoit à droite l'église catholique Ste. Hedwige et à gauche les deux églises au Gendarmen-Markt et le Théâtre Royal (Kgl. Schauspielhaus). A droite du Palais Royal on voit l'Arsenal et entre ces deux édifices la rue Unter den Linden (Sous les Tilleuls) jusqu'à la Porte de Brandebourg. Tout au fond à droite on aperçoit encore le Palais du Reichstag.

Digitized by Google

Berlin, vom Rathausturm aus gesehen

Digitized by Google

Brandenburger Thor

Das von *Langhans*, nach dem Vorbild der Propyläen, 1789—93 ausgeführte Brandenburger Thor zeigt fünf durch dorische Säulen getrennte Durchgänge.

Das Viergespann der Victoria, von *Schadow*, wurde 1807 von Napoleon nach Paris entführt und 1814 zurückgebracht. Seitdem trägt es das eiserne Kreuz — unter dem Adler — und wendet sich der Stadt zu.

Das Thor wurde ursprünglich von der alten Stadtmauer begrenzt. 1868 wurden offene Säulenhallen angebaut.

The Brandenburg Gate

The Brandenburg Gate, designed by *Langhans* is an imitation of the Propylea at Athens. It is an imposing structure, resting on Doric columns, so arranged as to form five passages and was erected from 1789—93.

The Quadriga of Victory was carried off to Paris by Napoleon I in 1807; it was, however, brought back in 1814, since which time the figure bears the Iron Cross — under the eagle — and faces the city.

The porticos flanking either side of the gate, were erected in 1868, as the gate formerly was part of the old city wall.

La Porte de Brandebourg

La Porte de Brandebourg, bâtie par *Langhans* de 1789 à 1793, d'après le modèle des Propylées, montre six colonnes doriques formant cinq passages.

L'attelage à quatre chevaux de la Victoire, de *Schadow*, avait été enlevée par Napoléon en 1807 et transportée à Paris, puis rapportée à Berlin en 1814. Depuis ce temps elle porte la croix de fer, — sous l'aigle —, et elle est tournée vers la ville.

Aux côtés de cette Porte, qui était autrefois bornée par les murs de la ville, on a construit des halles de colonnes en 1868.

Digitized by Google

Brandenburger Thor

Digitized by Google

876792A

Unter den Linden

Das frühere schlichte Aussehen der Strasse unter den Linden hat in den letzten Jahren eine bedeutende Veränderung erfahren. Vornehme Läden, Cafés, Restaurants und palastartige Wohn- und Geschäfts-Gebäude sind an die Stelle der einfachen Häuser aus früherer Zeit getreten.

Vom Brandenburger Thor und dem Kgl. Schloss begrenzt, mit vielen öffentlichen Gebäuden, ihren Palästen etc., der vierfachen Reihe von Linden und Kastanien, abends glänzend durch drei Reihen elektrischer Bogenlampen erleuchtet, bilden die Linden die vornehmste Strasse von Berlin.

Vom Grossen Kurfürsten angelegt, wurde die Strasse von König Friedrich Wilhelm I. bis zu ihrer jetzigen Länge (1,3 km) ausgedehnt.

Unter den Linden

The former plain aspect of the street Unter den Linden has of late years undergone great changes Fashionable shops, cafés, restaurants and palatial residences and business houses have taken the place of the modest houses of former decades.

From the Brandenburger Thor to the Royal Castle, this splendid street, with its many public buildings, palaces etc., its four rows of lindens and chestnuts, is lit at night by three rows of electric arc ligths. It forms the most elegant and fashionable thoroughfare of Berlin.

Begun by the Great Elector, the street attained its present length under King Frederick William I. (1,3 kilometer).

La Rue Sous les Tilleuls

L'aspect antéricurement simple des Tilleuls a éprouvé dans les dernières années un changement considérable. De magnifiques magasins, cafés, restaurants et des bâtiments semblables à des palais ont pris la place des simples maisons d'autrefois.

La rue des tilleuls, bornée par la porte de Brandebourg et le château royal, avec ses palais magnifiques, ses édifices publics, etc., ses quatre lignes de tilleuls et de marroniers, éclairée, le soir, par trois lignes de lumières électriques, forme la rue principale de Berlin.

Tracée par le Grand Électeur, la rue fut prolongée par le Roi Frédéric Guillaume I., jusqu'au point où elle est aujourd'hui (1,3 kilomètres).

Digitized by Google

Unter den Linden

Digitized by Google

Denkmal Friedrichs des Grossen

Einen hervorragenden Abschluss der östlichen Seite der Linden bildet das Denkmal Friedrichs des Grossen, die volkstümlichste Schöpfung *Rauchs*. 1851 enthüllt, stellt es den König im Krönungsmantel mit dem Krückstock dar.

Monument of Frederick the Great

The monument, at the east end of Unter den Linden, is very fittingly erected at this spot. This national work of art, the creation of *Rauch*, was unveiled in 1851. The king is represented in his coronation mantle with crutch-cane in hand.

Monument de Frédéric le Grand

Le Monument de Frédéric le Grand, création populaire de *Rauch*, forme une fin magnifique du côté de l'est des Tilleuls. Inauguré en 1851, il représente le Roi vêtu du manteau royal et avec sa canne.

Denkmal des Grossen Kurfürsten

Das Reiterstandbild des Grossen Kurfürsten, von *Schlüter*, schmückt in Erz gegossen die Kurfürstenbrücke, welche nach ihm den Namen führt. Der Kurfürst ist in römischem Kostüm dargestellt. Die Sklavenfiguren am Sockel symbolisieren die feindlichen Gewalten, welche sich dem Kurfürsten entgegenstellten.

Monument of the Great Elector

The equestrian statue of the Great Elector, by *Schlüter* and cast in bronze, adorns the Kurfürsten-Brücke, which takes its name from the Great Elector, who is here represented in Roman attire. The figures of the slaves at the base, symbolize the hostile forces, which the Great Elector was obliged to combat.

Le Monument du Grand Électeur

La statue équestre du Grand Électeur, coulée en bronze par *Schlüter*, orne le pont de l'Électeur, qui porte son nom.

L'Électeur est représenté en costume romain. Les figures des esclaves au piédestal symbolisent les puissances ennemies qui s'opposèrent à l'Electeur.

Digitized by Google

Denkmal Friedrichs des Grossen

Denkmal des Grossen Kurfürsten

Digitized by Google

Palais Kaiser Wilhelms I.

Das Palais Kaiser Wilhelms I., Unter den Linden, wurde in den Jahren 1834—36 von *Langhans* erbaut. Links vom Portal, zu ebener Erde, im Arbeitszimmer des Kaisers, befindet sich das historische Eckfenster, aus dem Kaiser Wilhelm dem Aufziehen der Wache zusah. Im Treppenhaus u. a. drei Victorien von *Rauch*.

Das obere Stockwerk enthält einen Wintergarten, die Zimmer der Kaiserin Augusta und Gesellschaftszimmer (unter anderen das Malachitzimmer).

Palace of the Emperor William I.

The Palace of the Emperor William the First, Unter den Linden, was erected in 1834—36 after designs by *Langhans*. On the left of the entrance hall, on the ground floor is the so-called "historical corner room". At its windows the Emperor used to stand watching the mounting of the guard. The staircase is adorned by statues, amongst them three of "Victory" by *Rauch*.

The upper story contains a winter garden, the apartments of the late Empress Augusta and reception rooms, amongst the latter, the Malachite Room.

Le Palais de l'Empereur Guillaume Ier

Le Palais de l'Empereur Guillaume Ier, sous les Tilleuls, fut bâti dans les années 1834—1836 par *Langhans*. A gauche du portail, au rez-de-chaussée, dans le cabinet de travail de l'Empereur se trouve la fenêtre historique du coin, de laquelle l'Empereur Guillaume regardait le relèvement de la garde. Dans la cage d'escalier se trouvent trois statues de la Victoire de *Rauch*.

Au 1er il y a un jardin d'hiver, les appartements de l'Impératrice Augusta et les salons de réception, (entre autres le salon en malachite).

Digitized by Google

Palais Kaiser Wilhelms I.

Digitized by Google

Universität

Das frühere Palais des Prinzen Heinrich, Bruders Friedrichs des Grossen, wurde 1809 zur Universität umgewandelt. Erbaut wurde dasselbe von *Boumann* 1748—66.

Im Vorgarten befinden sich die 1883 aufgestellten Denkmäler Wilhelms und Alexanders von Humboldt von *Otto* und *R. Begas*, sowie das Denkmal Helmholtz' von *Herter*, 1899 enthüllt.

University

Formerly the palace of Prince Henry, brother of Frederick the Great, the present building was remodeled and devoted to its present use as an university in 1809. The original building dates from 1748—66.

In the grounds in front are the monuments of William and Alexander von Humboldt by *Otto* and *R. Begas*. The Helmholtz Monument by *Herter* was unveiled in 1899.

L'Université

L'ancien palais du Prince Henri, frère de Frédéric le Grand, fut transformé en 1809 en Université. Le palais fut construit par *Boumann* de 1748 à 1766.

Dans le jardin sur le devant, se trouvent les monuments de Guillaume et d'Alexandre de Humboldt par *Otto* et *R. Begas* ainsi que le monument de Helmholtz par *Herter*, inauguré en 1899.

Digitized by Google

Universität

Digitized by Google

Königl. Opernhaus

Das Opernhaus, 1741—43 von *Knobelsdorff* erbaut, 1843 abgebrannt, wurde danach von *Langhans* wieder hergestellt.

Im Giebelfeld ein hervorragendes Relief in Zinkguss, nach Entwurf von *Rietschel*.

The Royal Opera House

The Opera House, erected by *Knobelsdorff* 1741—43, burnt down in 1843, was again restored by *Langhans*.

In the tympanum is a remarkable relief, cast in zinc, designed by *Rietschel*.

L'Opéra Royal

L'Opéra construit de 1741 à 1743 par *Knobelsdorff*, incendié en 1843, a été depuis rétabli par *Langhans*.

Au fronton se trouve un magnifique relief en fonte de zinc, d'après un dessin de *Rietschel*.

Digitized by Google

Königliches Opernhaus

Digitized by Google

Königswache

Die Königswache wurde 1816 bis 1818 erbaut. *Schinkel* entwarf dieselbe in dorischem Stil nach dem Vorbilde eines römischen Castrums.

Vorn die Standbilder *Bülows* und *Scharnhorsts* in Marmor, von *Rauch* 1822 errichtet.

An die rechte Seite schliesst sich das Zeughaus an.

The Royal Guard House

The Royal Guard House was erected from 1816—18, being designed by *Schinkel* in Dorian style, being an imitation of a Roman Castrum.

In front are the statues of *Bülow* and *Scharnhorst*, in marble by *Rauch* erected 1822.

The right side joins the imposing Zeughaus or Arsenal.

Le Corps de Garde du Roi

Le Corps de Garde du Roi fut bâti de 1816 à 1818. *Schinkel* le projeta en style dorique selon le type d'un Castrum romain.

Sur le devant il y a les statues en marbre de *Bülow* et *Scharnhorst*, par *Rauch*, élevées en 1822.

Au côté droit se trouve l'arsenal.

Digitized by Google

Königswache

Digitized by Google

Palais der Kaiserin Friedrich

Das Palais entstand nach Entwürfen von *Strack* durch Umbau eines älteren Gebäudes, das Friedrich der Grösse als Kronprinz und Friedrich Wilhelm III. (bis 1840) bewohnte.

1858—88 war das Palais ständige Winterresidenz des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (Kaiser Friedrichs) und seiner Familie.

Palace of the Empress Frederick

This palace was rebuilt after plans by *Strack*. The original building was occupied by Frederick the Great when Crown Prince and also until 1840 by Frederick William III.

From 1858—88 it was the permanent residence of Crown Prince Frederick William (Emperor Frederick III.) and his family.

Palais de l'Impératrice Frédéric

Ce Palais prit son origine, d'après un projet de *Strack*, par la reconstruction d'un vieil édifice, qu'ont habité Frédéric le Grand comme Prince Royal et Frédéric Guillaume III (jusqu'en 1840).

De 1858 jusqu'en 1888, ce Palais fut la résidence continuelle d'hiver du Prince Royal Frédéric Guillaume (plus tard de l'Empereur Frédéric) et de sa famille.

Digitized by Google

Kaiser-Friedrich-Palais

Digitized by Google

Zeughaus

Das Zeughaus, an der Königswache, Unter den Linden, stammt aus dem Jahre 1694. Von *J. A. Nering* begonnen, von *Grünberg* und *Schlüter* fortgesetzt, wurde es 1706 von *J. de Bodt* vollendet.

Der quadratförmige Bau (90 m Seite) enthält die Waffen- und Geschütz-Sammlung und die Ruhmeshalle des brandenburgisch-preussischen Heeres.

Zeughaus or Arsenal

The Zeughaus is situated next to the Royal Guard House, Unter den Linden. It dates from the year 1694. Begun by *Nering*, continued by *Grünberg* and *Schlüter*, it was finished by *J. de Bodt* in 1706.

The quadrilateral structure (one side of which is extending 90 meters) contains the collections of arms and ordnance and the Ruhmeshalle (Hall of Fame) of the Brandenburg-Prussian Army.

L'Arsenal

L'Arsenal près du Corps de Garde du Roi, sous les Tilleuls, a été commencé en 1694 par *J. A. Nering*, continué par *Grünberg* et *Schlüter*, achevé en 1706 par *J. de Bodt*. La construction en carré (90 mètres de côté) contient la collection des armes et des canons et la Halle des Victoires de l'armée de Brandebourg-Prusse.

Digitized by Google

Zeughaus

Digitized by Google

Nationaldenkmal Kaiser Wilhelms I.

Das Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm I., nach Entwurf von *R. Begas*, wurde 1897 am 22 März, dem 100. Geburtstage des Kaisers, enthüllt.

Die grossartige Schöpfung, gegenüber der Westseite des Kgl. Schlosses, nimmt den Raum der ehemaligen „Schlossfreiheit" ein, welcher durch Einengung des Mühlengrabens erweitert wurde.

Eine Halle aus jonischen Säulen umgrenzt auf drei Seiten die mit Mosaik reich ausgelegte Plattform, auf welcher sich das Denkmal erhebt. In dieser Säulenhalle sollen Bildnisse von Zeitgenossen des Kaisers Aufstellung finden.

The National Monument to the Emperor William I.

The National Monument to the Emperor William I, designed by *R. Begas*, was unveiled March 22. 1897, the 100 th anniversary of the birth of the Emperor.

This great masterpiece, opposite the west front of the Royal Castle, stands on the site of the former "Schlossfreiheit", which has been widened by encroaching upon the canal.

A colonnade, composed of Ionic columns, encompasses the monument on three sides, the pavement of which is richly inlaid. It is the intention to erect statues of contemporaries of the Emperor in its niches.

Le Monument National de l'Empereur Guillaume I.

Le monument national pour l'Empereur Guillaume I, d'après un projet de *R. Begas*, a été inauguré le 22. mars 1897, lors du centenaire de l'Empereur.

Le grandiose ouvrage vis-à-vis de la façade occidentale du Château Royal, remplit l'espace de l'ancienne „Schlossfreiheit", qui fut élargie par le rétrécissement du Mühlengraben.

Une galerie ouverte de colonnes ioniennes entoure de trois côtés la plate-forme en mosaïque, sur laquelle s'élève le monument. Sous ce portique seront érigées les statues des contemporains de l'Empereur.

Digitized by Google

Nationaldenkmal Kaiser Wilhelms I.

Digitized by Google

Königliches Schloss

(Altes Schloss)

Das Kgl. Schloss wurde in den Jahren 1699—1716 von *Schlüter*, *Eosander von Goethe* und *Böhm* erbaut und ist 166,5 m lang, 115 m breit und 33 m hoch. Am Lustgarten-Portal stehen zwei Rossebändiger von *Clodt*, ein Geschenk des Zaren Nikolaus I. an Friedrich Wilhelm IV. Das Schloss hat ca. 700 Säle und Zimmer mit 980 Fenstern. Die bemerkenswertesten Säle sind der Weisse Saal (32,3 m lang), die Bilder-Galerie, das Königin-Gemach, die Schwarze-Adler-Kammer und der Ritter- oder Thronsaal.

Mit dem Schloss verbunden ist die 1847—53 von Friedrich Wilhelm IV. nach *Schlüters* und *Schadows* Plänen erbaute Schlosskapelle.

The Royal Castle

(Old Castle)

The Royal Castle was built between 1699 and 1716 by *Schlüter, Eosander von Goethe* and *Böhm*. Its length is 166,5 m, its width 115 m and its height 33 m. The entrance facing the Lustgarten is flanked on either side by Horsetamers by *Clodt*, a present of Czar Nicolas I. to Frederick William IV. The Castle contains about 700 halls and rooms and has 980 windows. The most note worthy halls are, the White Hall (32,3 m long), the Picture Gallery, the Queens Closet, the Chamber of the Black Eagle and the Hall of Knights or Throne Hall.

Connected with the Castle is the Castle Chapel built 1847—53 by Frederick William IV. after the plans of *Schlüter* and *Schadow*.

Le (vieux) Palais Royal

Le Palais Royal fut construit en 1699—1716 par *Schlüter*, *Eosander de Goethe et Bohm*. Il a 166,5 m de longueur, 115 m de largeur et 33 m de hauteur. Sur le portail donnant au Lustgarten on a placé deux automédons de *Clodt*, une donation du Czar Nicolaus I, faite au roi Frédéric Guillaume IV. Le Palais comprend 700 salles et chambres avec 980 fenêtres. Les salles les plus remarquables sont la salle blanche (32,3 m de longueur) la salle ou galerie des beaux arts (Bilder-Galerie), le salon de la Reine, la salle de l'ordre de l'Aigle Noir et la salle des chevaliers dite aussi salle du trône.

Une chapelle, construite en 1847—53 par Frédéric Guillaume IV selon les dessins de *Schlüter* et *Schadow*, est jointe au Palais Royal.

Digitized by Google

Königliches Schloss

Digitized by Google

Altes Museum

Von *Schinkel* 1824—28 erbaut, wurde das Alte Museum 1830 eröffnet.

Auf dem Mittelbau vorn die Rossebändiger von der Piazza del Quirinale in Rom. Auf der Freitreppe: Amazone zu Pferde von *Kiss*; der Löwentöter von *A. Wolff*. In der Vorhalle Marmorstandbilder hervorragender Künstler und Fresken nach *Schinkel*.

Vor dem Museum die Granitschale, 1827 ausgehauen.

The Old Museum

The Old Museum, built after *Schinkel's* designs 1824—28, was opened to the public 1830.

The central structure is surmounted by two groups, the Horse-Tamers from the Piazza del Quirinale at Rome. On either side of the staircase are the mounted Amazon by *Kiss* and the Lion-Slayer by *Wolff*. In the portico are marble statues of prominent artists and frescos after *Schinkel's* designs.

The colossal granite vase, in front of the Museum, was hewed out of one piece of stone in 1827.

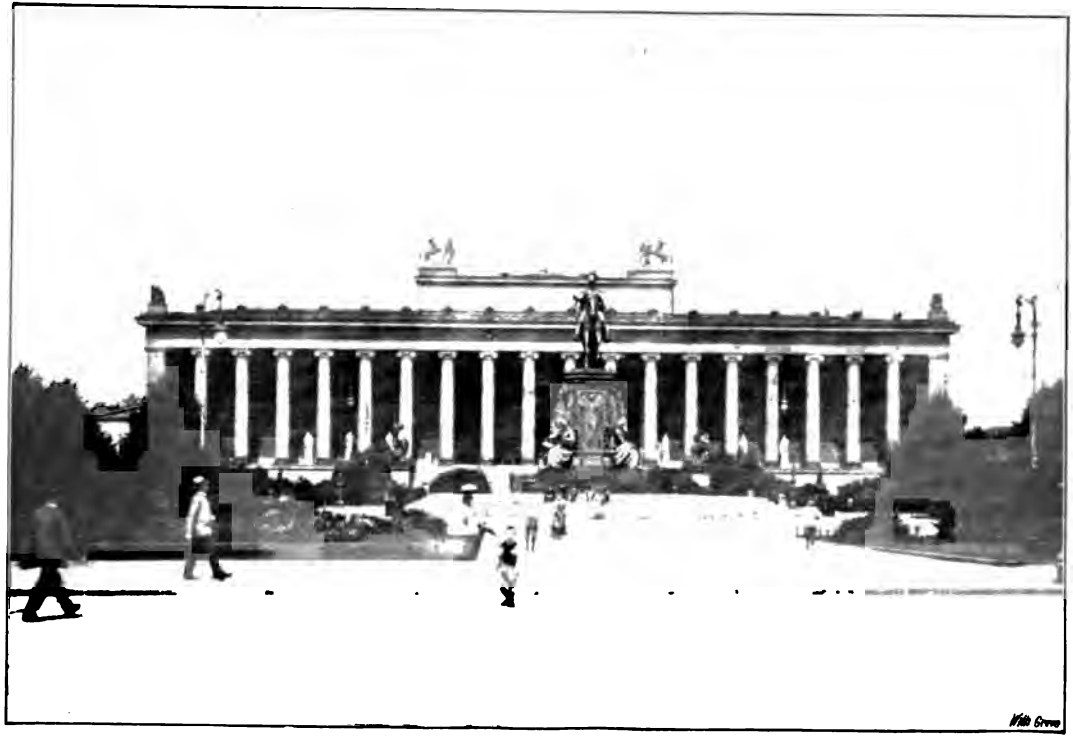
Le Vieux Musée

Le Vieux Musée a été construit par *Schinkel* de 1824 à 1828 et ouvert en 1830.

Sur la construction centrale, au devant, on voit les dresseurs de chevaux de la place du Quirinal à Rome. Sur l'escalier spacieux se trouve l'amazone à cheval de *Kiss*; le tueur de lions de *A. Wolff*. Dans l'avant-portique se trouvent des statues en marbre des meilleurs artistes et des fresques d'après *Schinkel*.

Devant le musée il y a le bassin en granit, creusé en 1827.

Digitized by Google



Altes Museum

Digitized by Google

Der Neue Dom

Der Monumentalbau des neuen Doms, zu dem 1894 der Grundstein gelegt wurde, ist nach den Plänen von *J. C. Raschdorff* und seines Sohnes *Julius Raschdorff* ausgeführt und im Jahre 1900 vollendet worden. Der innere Ausbau dürfte jedoch noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Ohne Zweifel nimmt der Dom den ersten Platz unter den bedeutendsten modernen Kirchenbauten ein.

The New Cathedral

The corner stone of this monumental structure was laid in 1894. The splendid edifice was designed by *J. C. Raschdorff* and his son *Julius Raschdorff* and was completed in 1900. The interior completion will be finished in some years.

The Cathedral, undoubtedly occupies the front rank of modern church edifices.

La Nouvelle Cathédrale

La construction monumentale de la nouvelle Cathédrale, dont la pierre fondamentale a été posée en 1894, fut exécutée d'après les dessins de *J. C. Raschdorff* et de son fils *Jules Raschdorff* et achevée en 1900. La construction intérieure ne sera pas finie avant quelques années.

Sans aucun doute, la Cathédrale prend la première place parmi les constructions d'églises modernes.

Digitized by Google

Der neue Dom

Digitized by Google

National-Galerie

Die National-Galerie, auf einem von Säulengängen eingeschlossenen Platz in der Nähe des neuen Museums, wurde nach einer Zeichnung Friedrich Wilhelms IV. (korinthischer Tempel) von *Stüler* entworfen und von *Strack* ausgeführt (1876 vollendet).

Auf der prächtigen Freitreppe das Reiter-Standbild Friedrich Wilhelms IV. von *Calandrelli*.

The National Gallery

The National Gallery commands a splendid situation near the New Museum. It is surrounded by colonnades. At the suggestion of Frederick William IV. *Stüler* designed it as a Corinthian Temple. It was completed by *Strack* in 1876.

The splendid equestrian statue of Frederick William IV, by *Calandrelli*, adorns the front of the building.

La Galerie Nationale

La Galerie Nationale, située sur une place, entourée de colonnes, près du nouveau musée, fut construite par *Strack* et achevée en 1876 d'après une esquisse de Frédéric Guillaume IV, dessinée par *Stüler*.

Sur le spacieux escalier on voit la statue de Frédéric Guillaume IV, par *Calandrelli*.

Digitized by Google

National-Galerie

Digitized by Google

Luther-Denkmal

Das Luther-Denkmal auf dem Neuen Markt wurde 1895 enthüllt. Es zeigt auf dem Unterbau am Treppen-Aufgang die Figuren *Huttens* und *Sickingens* von *Tobe-rentz*, am Postament Luthers die von Jonas, Cruciger, Reuchlin, Spalatin, Melanchthon und Bugen-hagen. Von *Otto* begonnen, wurde das Denkmal nach dessen Tode von *Toberentz* vollendet, von dem auch der Kopf Luthers herrührt.

The Luther Monument

The Luther Monument on the Neuen Markt was unveiled in 1895. At the base are the figures of *Hutten* and *Sickingen* by *Toberentz*. At the plinth of Luther: the figures of Jonas, Cruciger, Reuchlin, Spalatin, Melanchthon and Bugen-hagen. The monument was begun by *Otto* and finished by *Toberentz* after the decease of the former; Luther's head is also modelled by the latter.

Monument de Luther

Le monument de Luther au Neuer Markt a été inauguré en 1895. Il montre à la base, auprès des escaliers, les bustes de *Hutten* et *Sickingen*, sculptés par *Toberentz*, sur le piédestal de Luther celles de Jonas, Cruciger, Reuchlin, Me-lanchthon et Bugenhagen. Com-mencé par *Otto*, le monument fut achevé par *Toberentz*, qui a fait la tête de Luther.

Digitized by Google

Luther-Denkmal

Digitized by Google

Rathaus

Das 1861—1870 nach Plänen von *Waesemann* erbaute Rathaus (Ziegel und Terracotta) zeigt eine Verbindung mittelalterlichen Bausystems mit Renaissance.

Das massiv wirkende Gebäude ist 27 m hoch, der Turm 74 m; die Zifferblätter der Uhr haben einen Durchmesser von ca. 5 m. Besonders bemerkenswert ist der grosse Festsaal, durch drei Stockwerke gehend, das Treppenhaus zum oberen Stockwerk mit dem Gemälde *Mühlenbruch's*: Wiedererrichtung des Deutschen Reiches.

Im Souterrain der stark besuchte Ratskeller, Von dem Rathausturm grossartige Rundsicht über Berlin.

Rathaus or City Hall

This imposing building of brick and terra-cotta, is a combination of the mediæval and Renaissance-style. Built between 1861—1870 after plans by *Waesemann*.

The massive structure is 27 meters high, the tower being 74 meters in height. The dials of the clock are five meters in diameter.

The grand Festival Hall, extending up trough three stories, is especially fine. On the staircase of the upper story is *Mühlenbruch's* impressive painting: "The Re-establishment of the German Empire". The Ratskeller in the basement is a much frequented restaurant. Splendid view from the Tower of the Rathaus over the city.

L'Hôtel de Ville

L'Hôtel de Ville, bâti de 1861 jusqu'en 1870, d'après les dessins de *Waesemann* (en tuiles et Terracotta), montre un mélange de construction du moyen âge et de la renaissance.

La forte construction de cet édifice a 27 mètres de hauteur, la tour 74, le cadran de l'horloge a un circuit d'environ 5 mètres.

Ce qui est le plus remarquable, c'est la grande Salle des fêtes traversant trois étages: puis la cage d'escalier, conduisant aux étages supérieurs, avec le tableau de *Mühlenbruch*: Rétablissement de l'Empire d'Allemagne. Au souterrain est le soit disant Ratskeller de l'Hôtel de Ville, tant fréquenté. La tour de l'Hôtel de Ville présente un superbe aspect de toute la Ville de Berlin.

Digitized by Google

Rathaus

Digitized by Google

Alexanderplatz mit Bahnhof

Der grosse unregelmässige Alexanderplatz, auf den hervorragende Verkehrsadern aller Himmelsrichtungen münden, wird zur Hälfte von einem Schmuckplatz eingenommen.

Im Mittelpunkt der anderen Hälfte ragt die Kolossalfigur der Berolina von *Hundrieser* empor.

In nächster Nähe befindet sich der Bahnhof Alexanderplatz, einer der grösseren der Stadtbahn. Hier endet die Königstrasse in einer Säulenhalle (Königs-Kolonnaden), 1777 von *Gontard* entworfen.

Alexander Platz and Station

The Alexander Platz is a large irregular space, half of which is used for ornamental purposes. The principal routes of traffic from all quarters of the globe concentrate here.

In the centre of the other half, rises the colossal figure of Berolina, the work of *Hundrieser*.

Close by is Station Alexander Platz, one of the most commodious stations of the city railway. At this point, König Strasse terminates in the colonnades (Königs-Kolonnaden), designed by *Gontard* in 1777.

Place et Gare Alexandre

La grande et irrégulière place Alexandre, sur laquelle aboutissent les veines de communication de toute la ville, est à moitié occupée par des squares.

Au milieu de l'autre moitié s'élève la statue colossale de la Berolina de *Hundrieser*.

Tout près de là se trouve la gare de la place d'Alexandre, une des plus grandes gares du métropolitain.

Là finit la „Königstrasse" par un portique (nommé Königs-Kolonnaden) projeté par *Gontard* en 1777.

Digitized by Google

Alexanderplatz mit Bahnhof

Digitized by Google

Schlossbrunnen

Der Schlossbrunnen von *R. Begas*, ein Geschenk des Berliner Magistrats an Kaiser Wilhelm II. (1891), bildet einen hervorragenden Schmuck des Schlossplatzes.

Neptun mit dem Dreizack in olympischer Ruhe, darunter Tritonen und Gruppen von Putten und Wassertieren. Auf dem Rande des Beckens die Flüsse: Rhein, Oder, Elbe und Weichsel.

The Schlossbrunnen

(Fountain before the Castle)

The Schlossbrunnen by *R. Begas*, a present of the City of Berlin to the Emperor William II. (1891), forms the principal ornament of the Schloss-Platz.

Neptune with the trident, maintaining an olympian serenity, is surrounded below by tritons and aquatic fowl and animals. On the edge of the basin are figures symbolic of the Rhine, Oder, Elbe and Vistula.

La Fontaine du Château

La Fontaine du Château de *R. Begas*, présent fait à l'Empereur Guillaume II par le magistrat de Berlin (en 1891), fait l'ornement principal de la place du château.

Neptune avec le trident dans une pose olympique, au-dessous des Tritons et groupes d'animaux et d'amphibies. Sur le rebord du bassin, les fleuves du Rhin, de l'Oder, de l'Elbe et de la Vistule.

Digitized by Google

Schlossbrunnen

Digitized by Google

Schauspielhaus

Das Königliche Schauspielhaus, 1819—21 von *Schinkel* erbaut, zählt zu dessen glänzendsten Schöpfungen. Die Verwendung griechischer Formen für ein modernes Gebäude mit mehreren Etagen ist aufs genialste durchgeführt. 1893 wurde das Innere des Schauspielhauses von Grund aus erneuert.

Das Hauptgebäude krönt eine Bronzegruppe von *Rauch* und *Tieck*: Apollo im Greifen-Zweigespann.

Vorn das Schiller-Denkmal von *R. Begas*.

The Schauspielhaus

The Royal Play House, erected by *Schinkel* 1819—21, is one of the artist's most brilliant productions. The employment of Greek forms for a modern building, is here happily exemplified. In 1893 the facade of the Schauspielhaus was thoroughly renovated. The main building is surmounted by a bronze group by *Rauch* and *Tieck:* representing Apollo in a chariot drawn by two griffins.

In front of the Schauspielhaus is the Schiller Monument by *R. Begas*.

Le Schauspielhaus

Le Théâtre Royal (Schauspielhaus) construit par *Schinkel*, de 1819—21, est du nombre de ses meilleurs oeuvres. L'emploi de formes grecques pour un édifice moderne avec plusieurs étages a été exécuté de la manière la plus géniale. En 1893, l'intérieur du Schauspielhaus fut renouvelé entièrement.

L'édifice principal est couronné d'un groupe en bronze par *Rauch* et *Tieck:* Apollon dans un chariot attelé de deux griffons.

Au-devant du Schauspielhaus on voit le monument de Schiller par *R. Begas*.

Digitized by Google

Schauspielhaus

Digitized by Google

Friedrichstrasse, von der Jägerstrasse nach den Linden

Von der Leipzigerstrasse über die Linden hinweg bis Bahnhof Friedrichstrasse bewegt sich vorzugsweise der Verkehr in der $3^1/_8$ km langen Friedrichstrasse.

Hier reiht sich ein grossartiges Geschäftshaus an das andere, und hier liegen die hervorragendsten Bierpaläste, in denen das edle Echte verzapft wird.

Auf der linken Seite an der Ecke der Jägerstrasse befindet sich das elegante Kaiser-Hôtel mit dem vielbesuchten Kaiser-Kaffee. Weiter hinauf an der Behrenstrasse ragen die Ecktürmchen der Passage (Kaisergalerie) empor; in der Ferne wird der Viadukt der Stadtbahn sichtbar.

Friedrich Strasse, from Jägerstrasse to Unter den Linden

The main traffic from the Leipziger Strasse towards Friedrich Strasse Railway Station moves along the Friedrich Strasse which is $3^1/_8$ kilometres in length by crossing the Linden.

This part of the Friedrich Strasse is flanked on either side by magnificent warehouses and here are to be found the palatial beer establishments where the delicious Munich is to be had on draught.

At the left hand corner of the Jäger Strasse is situated the Kaiser Hotel. The ground floor of which is the much frequented Kaiser Café. Further up at the corner of the Behren Strasse we observe the turrets of the Passage (Kaiser Galerie). In the distance the viaduct of the City Railway is visible.

La Friedrichstrasse entre la Jägerstrasse et la rue Unter den Linden

De la Leipzigerstrasse jusqu'à la gare de la Friedrichstrasse la circulation est extraordinairement grande dans la Friedrichstrasse, qui a une longueur totale de $3^1/_8$ kilomètres.

Les grandes maisons de commerce sont placées l'une à côté de l'autre, et là se trouvent les palais des grandes brasseries, dans lesquelles les meilleures bières sont débitées.

Du côté gauche, au coin de la Jägerstrasse, est situé l'élégant Kaiser-Hôtel avec le Kaiser-Café, tant fréquenté. Plus loin, au coin de la Behrenstrasse s'élèvent les tours du Kaiser-Passage (Galerie de l'Empereur); au loin on voit le viaduct du chemin de fer métropolitain.

Digitized by Google

Friedrichstrasse, von der Jägerstrasse nach „Unter den Linden“

Digitized by Google

Reichspostamt

Das Reichspostamt in der Leipziger Strasse wurde 1893—98 erweitert, wobei die abgerundete Ecke der Mauerstrasse einen monumentalen Charakter erhielt. Die Front mit mächtigen Säulen zeigt die Medaillon-Porträts der drei Kaiser und das grosse Reichswappen.

Die Gigantengruppe, welche die Weltkugel trägt, von *Wenck*, ist in Kupfer getrieben.

The Imperial Post Office

The buildings of the Imperial Post Office, Leipziger Strasse, were enlarged 1893—98. The corner of the Mauer Strasse had to be rounded, which gave it a monumental character. The imposing front supported by massive columns shows the portrait medallions of the three emperors and the imperial coat-of-arms.

The group of giants, supporting the globe, is of copper, the work of *Wenck*.

Poste Impériale

La Poste Impériale dans la Leipzigerstrasse a été agrandie de 1893 à 1898, et par le coin arrondi de la Mauerstrasse elle présente un caractère monumental.

La façade du coin avec ses colonnes colossales montre les portraits en médaillons des trois empereurs et les armoiries de l'Empire.

Le groupe de colosses qui portent le globe, de *Wenck*, est en cuivre bosselé.

Digitized by Google

Reichspostamt

Digitized by Google

Abgeordnetenhaus

Nach den Plänen von *F. Schulze* wurde das neue Abgeordnetenhaus 1893 begonnen und 1898 vollendet.

Mit seiner Front, in italienischer Hochrenaissance, schliesst es sich den Monumentalbauten der Prinz-Albrechtstrasse harmonisch an.

The House of Deputies

The new House of Deputies, designed by *F. Schulze*, was begun in 1893 and finished in 1898. With its front, in the style of Italian Renaissance at the time of its highest development, this building worthily takes its place among the other monumental structures of Prince Albrecht Strasse.

La Chambre des Députés

La nouvelle chambre des députés, d'après les dessins de *F. Schulze*, fut commencée en 1893 et achevée en 1898.

Avec sa façade, en renaissance italienne, elle s'unit harmoniquement aux édifices de la rue Prince Albrecht.

Digitized by Google

Abgeordnetenhaus

Digitized by Google

Belle-Alliance-Platz

Auf dem ein vollendetes Rund bildenden Belle-Alliance-Platz erhebt sich die 1840 zur Feier des 25jährigen Friedens errichtete Friedenssäule, von *Cantian* entworfen, mit einer Victoria von *Rauch*. Die Marmorgruppen der an der Schlacht bei Belle-Alliance beteiligten Staaten — Preussen, England, Niederlande und Hannover — welche die Säule umgeben, erhielt der Platz 1876.

Belle Alliance Platz

In this square, forming a complete circle, rises the Column of Peace, by *Cantian*, erected in 1840 in celebration of twenty-five years of peace. The Column is surmounted by a statue of Victory by *Rauch*. The Column is surrounded by marble groups representing the countries which fought at the Battle of Belle Alliance (Waterloo) viz Prussia, England, Hanover and the Netherlands. The groups were erected in 1876.

La Place de Belle-Alliance

Sur la Place de Belle-Alliance, formant un cercle parfait, s'élève la Colonne de la Paix, projetée par *Cantian*, laquelle fut erigée, en 1840, pour célébrer le 25ème anniversaire de la paix. Sur cette colonne on a placé une Victoire de *Rauch*. Les groupes en marbre, entourant la colonne et représentant les pays qui prirent part à la bataille de Belle-Alliance: la Prusse, l'Angleterre, les Pays-Bas et le Hanovre, ont été érigés en 1876.

Digitized by Google

Belle-Alliance-Platz

Digitized by Google

Der Victoria-Park auf dem Kreuzberg

Der 11 ha grosse Victoria-Park wurde in den Jahren 1888—93 auf dem Kreuzberg angelegt.

Vor dieser Zeit war der Kreuzberg ein wüst daliegender Sandhügel, dessen einzige Sehenswürdigkeit das zur Erinnerung an die Freiheitskriege von 1813/15 nach *Schinkels* Entwürfen 1821 errichtete National-Denkmal war.

Heutzutage bildet der Victoria-Park mit seinen wundervollen Garten- und Felsen-Anlagen eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges und eine Erholungsstätte für ungezählte Tausende.

Nächst dem National-Denkmal enthält der Victoria-Park noch sechs in Marmor ausgeführte Hermen-Denkmäler der Dichter der Freiheitskriege und eine Gruppe von *Herter*: „Ein seltener Fang".

Der Wasserfall wird in den Sommermonaten am Mittwoch und Sonnabend von 8—10 Uhr abends farbig beleuchtet.

The Victoria Park on the Kreuzberg

The Victoria Park covers 11 h. and was laid out between 1888 and 1893 on the Kreuzberg.

Previous to that the Kreuzberg was a sandy desolate hill. Its only ornament consisted of a National Monument erected after *Schinkel's* plans in 1821 commemorating the Wars of Liberty 1813—15.

To-day the Victoria Park with its magnificent grounds and rockeries is a first class sight and a place of recreation for thousands.

Besides the National Monument the Victoria Park is adorned by six marble monuments representing the poets of the Wars of Liberty and a group by *Herter*: „A rare catch".

The waterfall is illuminated by coloured lights every Wednesday and Saturday night from 8—10 during the summer months.

Le Victoria-Park au Kreuzberg

Le Victoria-Park au Kreuzberg fut établi en 1888—93. Il a une circonférence de 11 hectares.

Avant 1888 le Kreuzberg était une colline sablonneuse et inculte. La seule curiosité que l'on y rencontra, c'était le Monument National, érigé en 1821 d'après les dessins de *Schinkel*, pour rappeler le souvenir des guerres d'affranchissement de 1813/15.

Aujourd'hui le Victoria-Park avec ses promenades merveilleuses, ses rochers, sa chute d'eau etc. est une curiosité de premier ordre et un lieu de récréation très populaire.

En dehors du Monument National il y a au Victoria-Park six statues en marbre, représentant les poètes du temps des guerres d'affranchissement de 1813/15 et un groupe de *Herter*: „Une capture rare".

Pendant l'été la chute d'eau au Victoria-Park est illuminée en couleurs changeantes deux fois par semaine (le mercredi et samedi) de 8 à 10 heures du soir.

Digitized by Google

Victoria-Park

Digitized by Google

Reichstagsgebäude

Das Reichstagsgebäude, mit der Hauptfront nach dem Königsplatz, wurde 1884—94, nach dem Entwurf *Paul Wallot's* (italienische Hochrenaissance) erbaut. Kostenaufwand: 22 Millionen Mark. In der Mitte des Gebäudes ragt die Glaskuppel empor (75 m hoch).

Die Hauptfront mit imposanter Säulenhalle trägt eine Gruppe in Kupfer von *R. Begas:* Germania, von zwei Genien geführt; das Giebelfeld darunter, ein Relief von *Schaper:* Kunst und Gewerbe von germanischen Kriegern beschützt. Auf der Rückfront zwei reitende Herolde von *Maison.*

Reichstagsgebäude or House of Parliament

The Reichstags Building, facing the Königsplatz, was erected 1884—94, after plans by *Paul Wallot*, in the style of the Italian Renaissance. The cost of erection amounted to 22 millions Marks. In the centre a glass cupola rises 75 meters.

The main front, with an imposing portico of columns, is surmounted by a group in copper, the work of *R. Begas:* Germania lead by two genii; in the tympanum below, a relief by *Schaper:* Art and Trade protected by German warriors. At the rear facade are two heralds on horseback, by *Maison.*

Reichstagsgebäude

(Diète Générale)

L'édifice du Reichstag avec sa façade principale du côté de la Place Royale (Königsplatz) a été construit de 1884 jusqu'en 1894, d'après le dessin de *Paul Wallot* (Renaissance italienne). Les frais s'élèvent à 22 millions de Marks. Au milieu de l'édifice se présente la coupole en verre (75 mètres de hauteur).

La façade principale avec l'imposant péristyle porte un groupe en cuivre de *R. Begas:* La Germania conduite par deux génies. Le tympan au-dessous est un relief de *Schaper:* Arts et métiers protégés par des guerriers germains. A la façade, au côté opposé, deux statues équestres représentent deux Hérauts par *Maison.*

Digitized by Google

Reichstagsgebäude

Digitized by Google

Bismarck-National-Denkmal

Das Bismarck-Denkmal auf dem Königsplatz wurde 1901 enthüllt.

Trotz seiner Eigenartigkeit ist dieses Werk unstreitig eines der grossartigsten Bismarck-Denkmäler. Von *R. Begas'* Meisterhand geschaffen, stellt es den Alt-Reichskanzler in Kürassier-Uniform, den Helm auf dem Haupte, die Hand an den Pallasch gelegt, dar.

Am Sockel befinden sich sechs Reliefs, den Werdegang des deutschen Volkes allegorisch darstellend; auch das Postament ist mit zwei Reliefs — Wissenschaft und Wahrheit — geschmückt.

Der Sockel trägt ferner vier Kolossal-Figuren: der deutsche Michel als Träger des Erdballs, die Weltgeschichte, der deutsche Michel als Schmied des Reichsschwerts und die siegreiche Germania.

The National Monument to the Prince Bismarck

The Bismarck-Monument on the „Königs-Platz" was unveiled in 1901.

This work is undoubtedly one of the sublimest Bismarck-Monuments and a splendid master-piece of *R. Begas*. The Old-Chancellor is attired in the uniform of the Cuirassiers with helm and broad-sword.

At the base six reliefs, representing allegorically the History of the German Nation. The postament is also adorned with two reliefs — science and truth. Besides the reliefs the base is embellished by four colossal figures representing: the „German Michel" forging the sword of the empire, the victorious Germania, the „German Michel" bearing the globe and the Universal History.

Le Monument National du Prince Bismarck

Le Monument National du Prince Bismarck sur le „Königs-Platz" a été inauguré en 1901.

Sans aucun doute ce grandiose ouvrage prend — malgré sa originalité — la première place parmi les monuments modernes. Il fut exécuté par *R. Begas*. Le prince porte l'uniforme des cuirassiers, le casque sur la tête, la main sur le sabre.

Au socle il y a six reliefs, représentant l'histoire de la nation allemande. Le piédestal est aussi orné avec deux reliefs: les sciences et la verité. Le socle porte en outre quatre figures colossales représentant: le „Deutsche Michel" comme forgeur du glaive de l'empire, la Germania Victorieuse, le „Deutsche Michel" comme porteur du globe terrestre et l'Histoire Universelle.

Digitized by Google

Bismarck-National-Denkmal

Digitized by Google

Statue der Berolina

Die in Kupfer getriebene imposante Kolossalfigur der Berolina, von *Hundrieser*, auf dem Alexanderplatz, wurde 1895 errichtet. Sie erhebt sich auf granitenem Sockel und ist mit diesem 15 Meter hoch.

The Berolina Statue

The imposing colossal figure in copper of Berolina was modeled by *Hundrieser*. This statue was erected on the Alexanderplatz in 1895 and measures, from base to crown, 15 meters.

La Statue de Berolina

La statue imposante de la figure colossale de la Berolina, en cuivre, de *Hundrieser*, sur la place Alexandre a été erigée en 1895. Elle est posée sur un piédestal en granit et a une hauteur de quinze mètres.

Siegessäule

Das Siegesdenkmal auf dem Königsplatz, von *Strack* entworfen, wurde 1873 errichtet. Am Unterbau 4 Bronze-Reliefs von *Calandrelli*, *Schultz*, *Keil* und *Wolff*. In der Säulenhalle *A. v. Werners* Gemälde, 1870 verherrlichend (in Mosaik in Venedig ausgeführt). 60 dänische, oesterreichische und französische Geschützrohre schmücken die Kannelierung der 61 m hohen Säule. Die 8 m hohe Borussia ist von *Drake*.

Column of Victory

The Column of Victory on the Königs Platz, designed by *Strack*, was erected in 1873. At the base are bronze reliefs by *Calandrelli*, *Schultz*, *Keil* and *Wolff*. The portico contains *A. v. Werner's* paintings, recording the deeds of 1870, executed in mosaic in Venice. Sixty Danish, Austrian and French cannon adorn the channeling of the column, which is 61 meters high. The Borussia on the top, by *Drake*, is eight meters high.

La Colonne de la Victoire

Le monument de la Victoire sur la Place Royale, projeté par *Strack*, fut érigé en 1873. Au piédestal il y a quatre reliefs en bronce de *Calandrelli*, *Schultz*, *Keil* et *Wolff*. Dans le portique de la colonne se trouve une peinture de *A. de Werner*, glorifiant la guerre de 1870 (exécutée en mosaïque à Venise). 60 canons danois, autrichiens et français ornent la cannelure de la colonne, haute de 61 mètres. La Borussia, haute de 8 mètres, est sculptée par *Drake*.

Digitized by Google

Statue der Berolina

Siegessäule

Digitized by Google

Sieges-Allee

Die Sieges-Allee erstreckt sich vom Königsplatz bis zum Kemperplatz und ist unstreitig die schönste Promenade des Tiergartens.

Einen ganz besonderen Schmuck der Allee bilden die in karrarischem Marmor ausgeführten 32 Denkmalsgruppen der brandenburg-preussischen Herrscher, ein Geschenk Kaiser Wilhelms II. an die Stadt Berlin.

Die Aufstellung der Gruppen wurde 1897 begonnen und soll im Jahre 1901 beendet sein. Bis Oktober 1900 waren 18 Gruppen enthüllt.

Einen würdigen Abschluss wird die Sieges-Allee in zwei Säulenhallen auf dem Königs- und Kemperplatz erhalten.

The Avenue of Victory

The Avenue of Victory extends from the Königsplatz (Kings Place) to the Kemper Platz. It is undoubtedly the prettiest promenade of the Tiergarten.

The principal adornment of the Avenue consists of 32 monumental groups executed in Carrarian marble representing Brandenburg-Prussian rulers. They are a present of the Emperor William II. to the City of Berlin.

The erection of these groups was begun in 1897 and is supposed to be finished in 1901. Up to October 1900 18 groups have been unveiled.

The Avenue of Victory will be fittingly terminated by the erection of colonades at the Königsplatz (Kings Place) and the Kemper Place.

L'Avenue de la Victoire

L'Avenue de la Victoire, s'étendant du Königsplatz jusqu'au Kemperplatz est sans doute la plus belle promenade du parc, dit le „Tiergarten".

Ce qui sert de décor spécial de cette Avenue ce sont les 32 groupes monumentaux, exécutés en marbre de Carrare et représentant les souverains de la maison Brandebourg-Prusse. C'est une donation faite par l'empereur Guillaume II à la ville de Berlin.

L'érection des dits groupes a été commencée en 1897 et doit être finie en 1901. Au mois d'Octobre 1900 dix-huit de ces groupes étaient achevés.

L'Avenue de la Victoire aboutira dans deux colonnades, qui seront construites, l'une au Königsplatz (Place du Roi), l'autre au Kemperplatz.

Digitized by Google

Sieges Allee

Digitized by Google

Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche

An der Grenze des Hansa-Viertels, unmittelbar im Tiergarten erhebt sich die Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche, 1895 eingeweiht. Der gothische Bau, Backstein und Sandstein, von *Vollmer*, aus dem Grün des prächtigen Baumbestandes hervortretend, ist von einzig malerischer Wirkung.

Emperor Frederick Memorial Church

Bordering on the Hansa Quarter, in the Tiergarten, is the Emperor Frederick Memorial Church, consecrated in 1895. The Gothic structure, composed of brick and sandstone, built by *Vollmer*, rising, as it does, from the midst of the green foliage of the surrounding grove of trees, produces a most picturesque effect.

L'Église en Mémoire de l'Empereur Frédéric

Sur les limites du quartier Hansa, au Parc, s'élève l'Église en mémoire de l'Empereur Frédéric, qui a été consacrée en 1895. L'édifice en construction gothique, en pierres cuites et en pierre de taille, de *Vollmer*, se dressant au milieu des arbres verts, fait un effet tout à fait pittoresque.

Hedwigskirche

Die katholische Hedwigskirche wurde 1747—73 erbaut. Laterne und Kreuz des kupfernen Kuppeldaches wurden erst 1887 ausgeführt. Im Giebelfeld die Anbetung der heiligen drei Könige, eines der schönsten Werke Nicolaus Geiger's, das er kurz vor seinem Tode vollendete.

The Hedwigskirche

The Catholic Church of St. Hedwig was erected 1747—73. The cupola and cross were executed in copper in 1887. In the tympanum is the Adoration of the Magi, one of Nicolas Geiger's finest works, finished shortly before his demise.

L'Église Ste Hedwige

L'Église catholique Ste Hedwige fut bâtie de 1747 à 1773. La lanterne et la croix de la coupole en cuivre ne furent exécutées qu'en 1887. Sur le tympan du fronton est un relief, représentant l'adoration des trois Rois, un des plus beaux œuvres de Nicolas Geiger qu'il acheva peu de temps avant sa mort.

Digitized by Google

Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche

Hedwigskirche

Digitized by Google

Denkmal Friedrich Wilhelms III. im Tiergarten

Das Denkmal Friedrich Wilhelms III., von *Drake*, wurde von den Bewohnern Berlins gestiftet.

Das Hochrelief am Sockel stellt die Freuden des Tiergartens dar.

Als humoristisches Charakteristikum sei der Fleck am Stiefel des Königs erwähnt.

Monument of Frederick William III. in the Tiergarten

The Monument of Frederick William III., by *Drake*, was erected by contributions of the inhabitants of Berlin.

The high relief, on the base, represents the enjoyments of the Tiergarten. Notice the spot on the boot of the king, a freak of the artist.

Monument de Frédéric Guillaume III au Parc

Le monument de Frédéric Guillaume III, par *Drake*, fut fondé par les habitants de Berlin.

Le haut relief, au piédestal, représente les joies du Parc.

Comme point original et caractéristique, nous mentionnons le béquet à la botte du roi.

Reiterdenkmal Friedrich Wilhelms III.

Friedrich Wilhelms III. Reiterdenkmal, von *Albert Wolff*, im Lustgarten, wurde 1871 enthüllt. Es stellt den König in Uniform mit Generalshut dar. Den Sockel zieren allegorische Gestalten: Klio schreibt die Widmung: „Dem Gerechten"; Rhein und Memel, dazwischen die Borussia; Wissenschaft und Industrie, dazwischen die Gesetzgebung. An der Rückseite: Die Religion mit der Friedenspalme.

Equestrian Statue of Frederick William III.

The Equestrian Statue of Frederick William III. by *Albert Wolff*, in the Lustgarten, was unveiled in 1871. The king is in the uniform of a general. The base is ornamented by allegoric figures: Clio, writing the dedication: „To the Just"; the Rhine and the Memel, Borussia; Science and Industry, Legislation. At the rear: Religion with the palm of peace.

Statue équestre de Frédéric Guillaume III.

La statue équestre de Frédéric Guillaume III *d'Albert Wolff*, au Lustgarten, fut inaugurée en 1871. Elle représente Frédéric Guillaume avec le chapeau de général. Le piédestal est orné de figures allégoriques: Clio écrit la dédicace: „Au juste". Le Rhin et la Memel, entre eux la Borussia. Les Sciences et l'Industrie, la Législation. Au côté du dos: La Religion avec la palme de la paix.

Digitized by Google

Denkmal Friedrich Wilhelms III. im Tiergarten

Reiterdenkmal Friedrich Wilhelms III.

Digitized by Google

Denkmal der Kaiserin Augusta

Das Marmordenkmal der Kaiserin Augusta, von *Schaper*, zwischen der Bibliothek und dem Königlichen Opernhause, wurde 1895 enthüllt.

Am Sockel befinden sich zwei Reliefs: Krankenpflege im Kriege und Erziehung der Kinder.

Monument of the Empress Augusta

The marble monument of the Empress Augusta, by *Schaper*, between the Royal Library and the Royal Opera House, was unveiled 1895.

At the base are two reliefs, representing the nursing of the wounded in war time and the training of children.

Le Monument de l'Impératrice Augusta

Le monument en marbre de l'Impératrice Augusta de *Schaper*, entre la bibliothèque et l'Opéra royal, a été inauguré en 1895.

Sur le piédestal se trouvent deux reliefs représentant: Le soin pour les malades pendant la guerre, et l'éducation des enfants.

Denkmal der Königin Luise

Das Denkmal der Königin Luise, im Tiergarten, gegenüber dem Denkmal Friedrich Wilhelms III., von *Erdmann Encke*, wurde 1880 aufgestellt. Das Sockel-Relief stellt das Frauenwirken im Kriege dar. Das Denkmal ist im Sommer stets durch hervorragenden Blumenschmuck ausgezeichnet.

Queen Louisa Monument

The Monument of Queen Louisa, by *Erdmann Encke*, opposite the Monument of Frederick William III., was erected on its present site in the Tiergarten in 1880. The relief on the plinth, represents woman's work in war. During the summer months the monument is surrounded by exquisite floral decorations.

Monument de la Reine Louise

Le monument de la Reine Louise au Parc, en face du monument du Roi Frédéric Guillaume III, de *Erdmann Encke*, a été élevé en 1880. Le relief du piédestal représente l'œuvre de la femme dans la guerre. Le monument est toujours décoré de fleurs en été.

Digitized by Google

Denkmal der Kaiserin Augusta

Denkmal der Königin Luise

Digitized by Google

Lessing-Denkmal

Das Lessing-Denkmal im Tiergarten, an der Lenné-Strasse, wurde 1890 aufgestellt. Das gelungene Werk aus karrarischem Marmor ist von *O. Lessing*.

Am granitenen Sockel befinden sich die Bildnisse Mendelssohns, Kleists und Nicolais.

The Lessing Monument

The Lessing Monument was erected in the Tiergarten, fronting the Lenné Strasse, in 1890. The fine work of art, of Carrara marble, is by *O. Lessing*.

On the granite base, portraits of Mendelssohn, Kleist and Nicolai.

Le Monument de Lessing

Le monument de Lessing, au parc près de la rue Lenné, a été érigé en 1890. Cet œuvre si bien réussi, en marbre de Carrare, est de *O. Lessing*.

Au piédestal en granit se trouvent les portraits de Mendelssohn, de Kleist et de Nicolai.

Neue Synagoge

Die Front der Neuen Synagoge, mit vergoldeter Mittelkuppel, gewährt mit ihren Details ein charakteristisches Bild orientalischen Stils. 1859 nach *Knoblauchs* Entwurf begonnen, wurde der Bau 1866 vollendet.

The Synagogue

The facade of the New Synagogue, with its gilded cupola, affords, with all its details, a characteristic picture of Oriental architecture. The edifice was begun in 1859, according to plans by *Knoblauch* and completed 1866.

La Nouvelle Synagogue

La façade de la nouvelle Synagogue, avec sa coupole dorée au milieu, offre avec tous ses détails un tableau caractéristique de style oriental. La construction, d'après un projet de *Knoblauch*, commencée en 1859 fut achevée en 1866.

Digitized by Google

Lessing-Denkmal

Neue Synagoge

Digitized by Google

Schiller-Denkmal

Das Schiller-Denkmal von *R. Begas* wurde am 10. November 1871 enthüllt. Das Denkmal ist ganz aus karrarischem Marmor. Am Sockel die allegorischen Figuren der Lyrik und des Dramas, der Geschichte und Philosophie.

The Schiller Monument

The Schiller Monument, by *R. Begas*, was unveiled Nov. 10. 1871. The monument is composed entirely of Carrara marble. At the base the allegorical figures: lyric poetry, the drama, history and philosophy.

Monument de Schiller

Le monument de Schiller, par *R. Begas*, a été inauguré le 10. novembre 1871. Le monument est tout en marbre de Carrare. Au piédestal il y a les figures allégoriques de la poésie lyrique et dramatique, de l'histoire et de la philosophie.

Goethe-Denkmal

Das Goethe-Denkmal (1880 enthüllt) von *F. Schaper* bildet eine der hervorragendsten Zierden des Tiergartens. Die allegorischen Figuren des Sockels stellen die lyrische und tragische Poesie und die Wissenschaft dar.

The Goethe Monument

The Goethe Monument, designed by the sculptor *F. Schaper* and unveiled in 1880, forms one of the leading ornaments of the Tiergarten. The allegorical figures at the base, represent lyric and tragic poetry and the sciences.

Monument de Goethe

Le monument de Goethe (inauguré en 1880), de *F. Schaper*, est un des plus beaux ornements du parc. Les figures allégoriques du piédestal représentent les poésies lyrique et tragique et les sciences.

Digitized by Google

Schiller-Denkmal

Goethe-Denkmal

Digitized by Google

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in der Nähe des Zoologischen Gartens wurde 1891—95 von *Schwechten* erbaut. Mit dem 113 m hohen Hauptturm ist die Kirche das höchste Bauwerk Berlins. Ganz in spätromanischem Stil aus rheinischem Tuffstein, übt sie eine vortreffliche Gesamtwirkung.

Der Kirche gegenüber liegt das ebenfalls von *Schwechten* gebaute romanische Haus.

Emperor William Memorial Church

The Emperor William Memorial Church, near the Zoological Garden, was built by *Schwechten* 1891—95. With its tower, 113 meters high, it is the highest edifice in Berlin. Built of calcareous tufa from the Rhine, in the late Romanic style, the general effect produced is very fine.

Opposite the church is the Romanic House, planed and built by the same architect.

L'Église en Mémoire de l'Empereur Guillaume

L'Église en Mémoire de l'Empereur Guillaume I., dans le voisinage du jardin zoologique, a été construite par *Schwechten* de 1891 à 1895. Avec sa tour, haute de 113 mètres, c'est le monument le plus élevé de Berlin. En style roman, entièrement construite en pierres tufs, elle fait un effet magnifique. En face de l'Église, se trouve la maison romane construite également par *Schwechten*.

Digitized by Google

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Digitized by Google

Königliches Schloss in Charlottenburg

Das Königliche Schloss zu Charlottenburg besteht aus mehreren, zu verschiedenen Zeiten errichteten Gebäuden. Der Mittelbau wurde 1695—99 von *Schlüter* ausgeführt; die beiden Seitenflügel 1701—7 von *Eosander v. Göthe*, der auch den Mittelbau mit effektvoller Kuppel versah.

The Royal Castle at Charlottenburg

The Royal Castle at Charlottenburg is composed of several buildings, erected at various times. The centre building was erected by *Schlüter* 1695—99. The adjoining side wings are the work of *Eosander von Goethe* (1701—7), who also built the imposing dome of the central building.

Le Château Royal à Charlottenbourg

Le Château Royal à Charlottenbourg, consiste en plusieurs édifices érigés à différentes époques. La construction du milieu fut exécutée de 1695 à 1699 par *Schlüter*. Les deux ailes latérales attenantes ont été construites par *Eosander de Goethe* (1701 à 1707), qui munit aussi la construction du milieu d'une coupole magnifique.

Digitized by Google

Königliches Schloss zu Charlottenburg

Digitized by Google

Mausoleum in Charlottenburg

Das Königliche Mausoleum in Charlottenburg wurde 1810 von *Gentz* nach Schinkelschen Entwürfen ausgeführt und 1888—90 erweitert. Hier ruhen die Königin Luise und Friedrich Wilhelm III., Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Augusta.

Der obere kapellenartige Raum enthält die Sarkophage der beiden Herrscherpaare von *Rauch* und *Encke*. Von letzterem die Kaiser Wilhelms und der Kaiserin Augusta, welche 1894 aufgestellt wurden.

The Mausoleum at Charlottenburg

The Royal Mausoleum at Charlottenburg was erected in 1810 by *Gentz* after Schinkel's designs and enlarged 1888—90.

Here are reposing the bodies of Queen Louisa and Frederick William III., Emperor William I. and the Empress Augusta. The upper, chapel like apartment contains the sarcophagi by *Rauch* and *Encke*. Those of the Emperor William and Empress Augusta, by *Encke*, were placed here in 1894.

Le Mausolée à Charlottenbourg

Le Mausolée Royal à Charlottenbourg fut construit en 1810 par *Gentz*, d'après un dessin de Schinkel et agrandi de 1888 jusqu'en 1890.

Là reposent la Reine Louise et Frédéric Guillaume III, l'Empereur Guillaume I et l'Impératrice Augusta. L'espace supérieur, construit en chapelle, contient les sarcophages des dits souverains et souveraines par *Rauch* et *Encke*. Ceux de l'Empereur Guillaume et de l'Impératrice Augusta, par *Encke*, ont été placés en 1894.

Digitized by Google

Mausoleum in Charlottenburg

Digitized by Google

Neues Palais bei Potsdam

Das Neue Palais, die Sommerresidenz des deutschen Kaiserpaares, wurde von *Friedrich dem Grossen* in den Jahren 1763—69 erbaut.

Die Kuppel des 215 m langen Hauptgebäudes trägt drei Grazien, welche eine Krone emporhalten.

Das Palais enthält ca. 200 reich ausgestattete Säle und Zimmer, darunter den 31 m langen und 19 m breiten Marmorsaal, den Konzertsaal, den Muschelsaal usw. Neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten birgt das Palais zahlreiche Andenken an Friedrich den Grossen und Kaiser Friedrich III., der hier am 18. Oktober 1831 geboren wurde und auch hier am 15. Juni 1888 starb.

The New Palace near Potsdam

The New Palace is the summer residence of the Imperial Couple.

It was built by *Frederick the Great* 1763—69. The main building is 215 m long.

Its cupola is surmounted by 3 graces upholding a crown.

The Palace contains about 200 halls and rooms luxuriously furnished. Amongst the same is the Marble Hall 31 m long 19 m deep; the Concert Hall and the Hall of Shells. Besides numerous other sights the Palace contains numerous relics of Frederick the Great and the Emperor Frederick III., who was born here October 18. 1831 and who likewise died here June 15. 1888.

Le Nouveau Palais près de Potsdam

Le Nouveau Palais, la résidence d'été de la famille impériale a été construit par *Frédéric le Grand* en 1763—69.

La coupole de l'édifice principal, mesurant 215 m de longueur, porte trois Grâces, tenant en l'air une couronne.

Le Palais contient environ 200 salles et chambres, entre autres la salle de marbre („Marmorsaal"), la salle des concerts, la salle de coquillage („Muschelsaal") etc. Dans ce palais il se trouve beaucoup de souvenirs de Frédéric le Grand et de l'empereur Frédéric III., qui y est né le 18. Octobre 1831 et mort le 15. Juin 1888.

Digitized by Google

Neues Palais bei Potsdam

Digitized by Google

Der Muschelsaal im Neuen Palais

Der Muschelsaal ist unstreitig eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges und der schönste Saal des Neuen Palais. Die Wände sind aufs reichste mit Muscheln, die Friese mit edlen Steinen ausgelegt.

The Hall of Shells in the New Palace

The Hall of Shells is a sight of the foremost rank; and beyond doubt the most magnificent hall of the New Palace.

The walls are lavishly inlaid with shells and the friezes studded with precious stones.

La Salle de Coquillage au Nouveau Palais

La Salle de Coquillage est sans doute une curiosité de premier rang et la plus belle salle du Nouveau Palais. Ses murs sont richement ornés de coquilles et les frises de pierres fines.

Digitized by Google

Der Muschelsaal im Neuen Palais

Digitized by Google

Kaiser-Friedrich-Mausoleum

Das Mausoleum wurde im Jahre 1890 nach Prof. *Raschdorffs* Plänen erbaut und bildet einen Anbau der Friedenskirche.

An den Seitenwänden des Altars stehen die in feinstem Marmor von *Begas* ausgeführten Sarkophage der Prinzen Waldemar und Sigismund. Der ebenfalls von *Begas* modellierte Sarkophag Kaiser Friedrichs befindet sich in der Mitte des Mausoleums. Der meisterhaft dargestellte Kaiser trägt die Uniform des Königin-Kürassier-Regiments und den übergeworfenen Krönungsmantel.

Einen sehr schönen Schmuck der Grabkapelle bildet auch die Nachbildung des heiligen Grabes in Jerusalem.

The Mausoleum of the Emperor Frederick

The Mausoleum was erected in 1890 from plans by Prof. *Raschdorff* and forms an annex to the Church of Peace.

Along the side walls of the altar are standing the sarcophagi of Prince Waldemar and Sigismund executed in the finest marble by *Begas*. In the centre of the Mausoleum stands the sarcophagus of the Emperor Frederick likewise executed by *Begas*. The Emperor is attired in the uniform of the Cuirassiers of the Queen with the corronation mantle thrown over him. The execution of the monument is a splendid master piece of sculptors art.

An additional lovely adornment of the sepulchral chapel consists of a copy of the Holy Grave in Jerusalem.

Le Mausolée de l'Empereur Frédéric

Le Mausolée de l'Empereur Frédéric a été construit en 1890 d'après les dessins du Professeur *Raschdorff* comme annexe de l'Église de la Paix.

Auprès des parois de l'autel sont placés les sarcophages des princes Waldemar et Sigismond, exécutés en marbre de Carrare par *Begas*, et, au milieu du Mausolée, le sarcophage de l'Empereur Frédéric, également modelé par *Begas*. L'Empereur porte l'uniforme du régiment des cuirassiers de la Reine et a endossé le manteau de couronnement.

Enfin une imitation du Saint-Sépulcre de Jérusalem sert de décor de la chapelle funèbre.

Digitized by Google

Kaiser-Friedrich-Mausoleum

Digitized by Google

Schloss Sanssouci

Das auf einem 20 m hohen Hügel liegende Schloss Sanssouci liess Friedrich der Grosse in den Jahren 1745—47 nach den Entwürfen *Knobelsdorffs* bauen.

Das nur ein Stockwerk hohe Hauptgebäude ist 97 m lang und 15 m tief und hat in der Mitte eine flachrunde Ausbiegung mit einer von Karyatiden getragenen Kuppel.

Am Fusse des Hügels befindet sich die weltberühmte Fontäne, welche den Wasserstrahl 35 m hoch schleudert. Zum Schloss führt eine breite Treppe in sechs Terrassen empor.

Sanssouci war die Lieblingsresidenz Friedrichs des Grossen, welcher hier am 17. August 1786 starb. Die Zimmer des Königs sind grösstenteils in ihrem früheren Zustande erhalten geblieben. Besonders bemerkenswert ist das Bibliothekzimmer Friedrichs des Grossen.

König Friedrich Wilhelm IV. wohnte auch viele Jahre in Sanssouci bis zu seinem am 2. Januar 1861 erfolgten Tode.

Sanssouci Castle

The Castle of Sanssouci, situated on a hill 20 m high, was erected by Frederick the Great after the plans of *Knobelsdorff*.

The length of the main building is 97 m and its depth 15 m. It is a one storied building. In the centre is a flat semicircular extension surmounted by a cupola supported by Cariatides.

At the foot of the hill is the celebrated fountain throwing a water jet 35 m high.

Sanssouci was the favourite residence of Frederick the Great who died here August 17. 1786. The rooms of the King have mostly retained their original appearance. Special attention must be drawn to the library of Frederick the Great.

King Frederick William IV. also lived many years in Sanssouci until to his death January 2. 1861.

Le Château de Sanssouci

Le Château de Sanssouci, situé sur une colline d'une hauteur de 20 m, fut construit par Frédéric le Grand en 1745—47 selon les dessins de *Knobelsdorff*.

L'édifice principal ne comprenant qu'un seul étage, à une longueur de 97 m et une profondeur de 15 m. Au milieu il y a un évasement plat et arrondi, muni d'une coupole, supportée par des cariatides.

Au pied de la colline est la fontaine célèbre avec un jet-d'eau de 35 m de hauteur. Un escalier très large, joignant six terrasses, conduit au château.

Sanssouci était la résidence favorite de Frédéric le Grand, qui y est mort le 17. Août 1786. Les appartements du Roi ont été conservés pour la plupart dans son état d'autrefois. Ce qui présente une curiosité spéciale c'est la bibliothéque de Frédéric le Grand.

Le Roi Frédéric Guillaume IV habitait également Sanssouci pendant beaucoup d'années jusqu'à sa mort, c'est-à-dire jusqu'au 2. Janvier 1861.

Digitized by Google

Schloss Sanssouci

Digitized by Google

Die historische Mühle

Die Mühle zu Sanssouci hat ihre Berühmtheit durch den Streit zwischen Friedrich dem Grossen und dem Müller Gräbenitz erlangt.

Friedrich wollte die Mühle abbrechen lassen, da sie ihm die Aussicht vom Schlosse versperrte. Gräbenitz ging jedoch auf das Angebot des Königs nicht ein; worauf Friedrich ihm mit Gewalt drohte. Da that Gräbenitz den Ausspruch: „Ja, wenn das Kammergericht in Berlin nicht wäre".

Die Mühle wurde 1791 von Friedrich Wilhelm II. nach einem Brande neu erbaut und später von Friedrich Wilhelm IV. angekauft.

The historic Windmill of Sanssouci

The Windmill of Sanssouci has attained its fame owing to the quarrel between Frederick the Great and the miller Gräbenitz.

Frederick wanted to pull down the Mill because it obscured the view from the castle. As Gräbenitz did not entertain the Kings offer, the latter threatened to remove it by force. Undisturbed the man replied: „Yes, if there was not such a thing as the Court of Appeal in Berlin".

The Mill was re-erected after a fire in 1791 by Frederick William II. and later on it was purchased by Frederick William IV.

Le Moulin historique de Sanssouci

Le Moulin de Sanssouci doit sa renommée à la querelle entre Frédéric le Grand et le meunier Graebenitz. Le Roi voulut faire démolir le moulin de celui-ci, puisqu'il le privait de la vue du paysage environnant. Mais Graebenitz n'accepta pas l'offre du Roi, et, lorsque celui-ci le menaça de l'appel à force, Graebenitz fit la remarque: „Oui, s'il n'y avait pas la cour d'appel de Berlin."

Après un incendie en 1791 le moulin fut reconstruit par Frédéric Guillaume II et plus tard il fut acheté par Frédéric Guillaume IV.

Digitized by Google

Die historische Mühle in Sanssouci

Digitized by Google

Schloss Babelsberg

Schloss Babelsberg wurde in den Jahren 1835—49 nach *Schinkels* Plänen im englisch-gotischen Stil erbaut. Von 1845 ab wurde der Bau von *Joh. Heinr. Strack* geleitet, der *Schinkels* Pläne wesentlich erweiterte.

Schloss Babelsberg, einst der Lieblings-Aufenthalt Kaiser Wilhelms I., gewährt mit seinem grossartigen, von *Lenné* angelegten Park einen entzückenden Anblick. Das Innere des Schlosses ist äusserst geschmackvoll eingerichtet und enthält zahlreiche bedeutende Gemälde, sowie viele Erinnerungen an Kaiser Wilhelm I.

Im Park befinden sich neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten der Flatower Turm, von welchem man eine herrliche Aussicht über die reizenden Havelpartien geniesst, und die 1872 von Berlin hierher gebrachte „Berliner Gerichtslaube".

Castle of Babelsberg

The Castle of Babelsberg was built in an English-Gothic style after *Schinkel's* plans 1835—49. In 1845 *Joh. Heinr. Strack* was entrusted with the building operations and he considerably enlarged *Schinkel's* original plans.

Babelsberg Castle, once the favourite residence of the Emperor William I., presents with its magnificent park laid out after plans by *Lenné* a most charming view. The interior of the Castle is furnished in most exquisite taste and contains many important pictures, likewise numerous memorials of Emperor William I.

The park contains besides numerous other curiosities, the Flatow Tower. From its top a charming view is obtained of the Havel countries. In 1872 the „Berliner Gerichtslaube" (the Cradle of Justice of ancient Berlin) was likewise transferred to here.

Le Château de Babelsberg

Ce château a été construit en 1835—49 d'après les dessins de Schinkel en style anglo-gothique. A partir de l'an 1845 la construction fut dirigée par *J. H. Strack*, qui a considérablement élargi le projet de *Schinkel*.

Le château de Babelsberg avec son parc magnifique, créé par *Lenné*, dans le temps le séjour favori de l'empereur Guillaume Ier, présente un aspect charmant. L'intérieur du château, arrangé d'une manière vraiment artistique, contient beaucoup de tableaux importants et de souvenirs de l'empereur Guillaume Ier.

Dans le parc il y a, entre autres curiosités, la tour de Flatow, offrant une très belle vue du paysage de la Havel, et la „Berliner Gerichtslaube" (berceau de justice du vieux Berlin) y transmis en 1872.

Digitized by Google

Schloss Babelsberg

Digitized by Google

Autotypie und Druck von

Wilhelm Greve

Königl. Hof-Lithographie, Hof-Buch- und Steindruckerei

Chemigraphische Kunstanstalt

LONDON W. 9 Hills Place, Oxford Street

BERLIN S.W. 68 Ritterstr. 50

PARIS 15 Rue d'Enghien

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google